

Sachdokumentation:

Signatur: DS 5715

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/5715](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/5715)



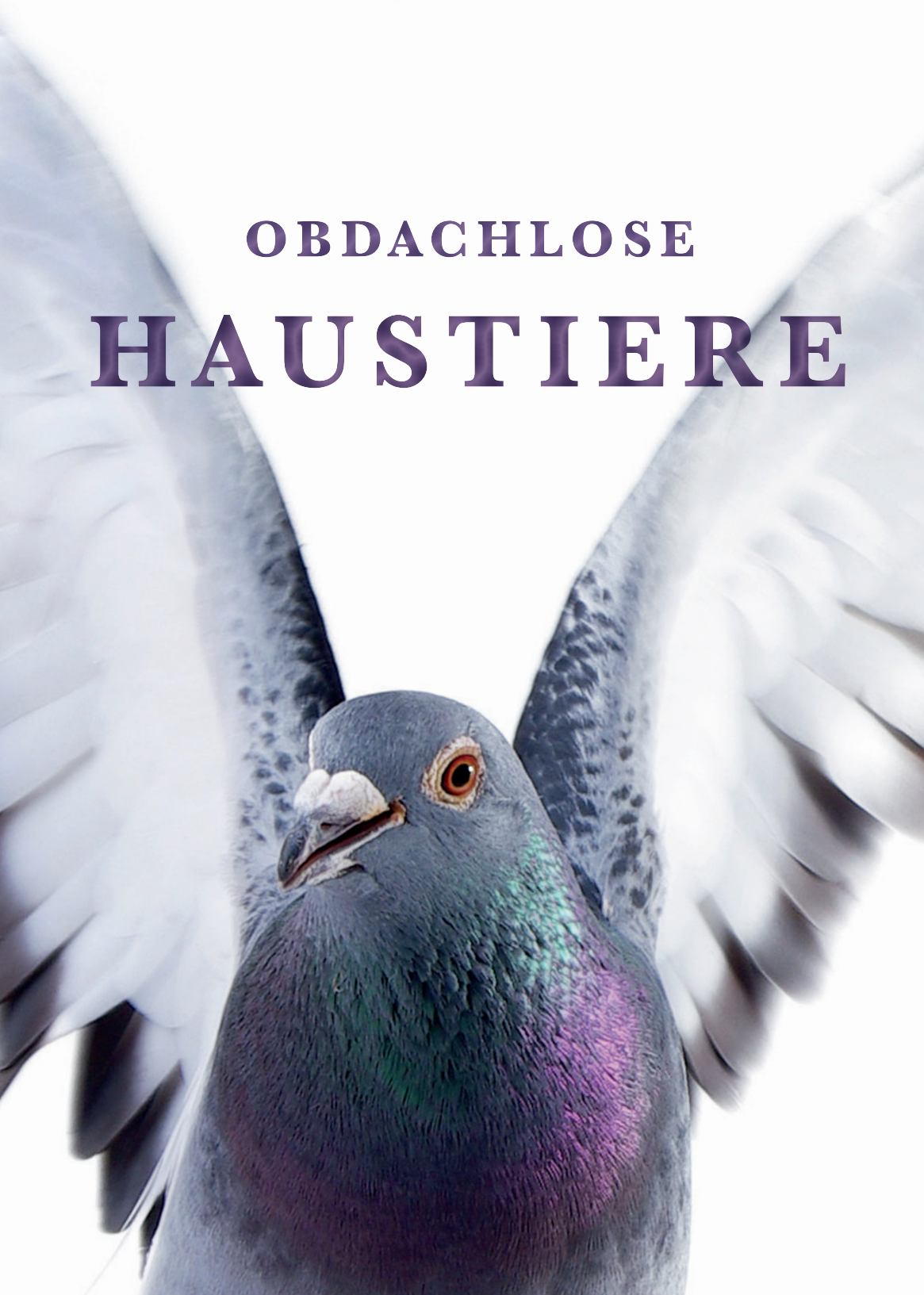
### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

OBdachlose  
**HAUSTIERE**





# STADTTAUBEN

- Sind verwilderte **Haustiere** und zum Teil gestrandete Brief- und Hochzeitstauben.
- Sind **obdachlos** und brauchen Nistplätze in Form von betreuten Taubenschlägen.  
Da sie von der Felsentaube abstammen, können sie nicht auf Bäumen brüten, sondern brauchen dazu Nischen oder felsenhähnliche Strukturen, welche sie in den Städten finden.
- Haben einen angezüchteten Bruttrieb und brüten daher unabhängig vom Futterangebot.
- Sind auf **artgerechte Fütterung** durch den Menschen angewiesen. Abfälle haben einen fatalen Effekt auf die Gesundheit der Tiere. Ausserdem ist die mangelhafte Ernährung verantwortlich für den flüssigen Kot (Hungerkot).
- Von Tauben gehen **keine** grösseren gesundheitlichen Gefahren aus, als von andern Vögeln und Tieren auch.
- Auf mineralischen Baustoffen führt Taubenkot zu keinen Veränderungen. Einzig auf Blech kann es zur Verminderung des Korrosionsschutzes kommen. Taubenkot ist somit vorwiegend ein rein ästhetisches und hygienisches Problem.
- Tötungsaktionen sind weder ethisch vertretbar noch eine nachhaltige Lösung zur Bestandesregulierung.

